

**Fördernehmer:** Beilharz GmbH & Co. KG  
**Vorhaben:** Ressourcenschonung durch Hohlkörperblasanlage zur  
Herstellung von Leitpfosten mit Rezyklatanteil

### **Kurzbeschreibung**

Die Beilharz GmbH & Co. KG produziert Straßenleitpfosten aus den Kunststoffen Hart-Polyethylen und Polypropylen. Der wirtschaftliche Einsatz von Kunststoffen aus Recyclingmaterial war bisher bei der Produktion von Straßenleitpfosten nahezu ausgeschlossen, weil Leitpfosten aus Gründen der Sichtbarkeit klar weiß sein müssen und keine Verfärbungen haben dürfen.

Ziel des Vorhabens ist eine Hohlkörperblasanlage zu errichten, mit welcher der verstärkte Einsatz von Kunststoffrezyklaten in hochwertigen Produkten für den Straßen- und Behälterbau möglich wird. Als Rezyklate sollen vorwiegend ausgediente Leitpfosten Verwendung finden, so dass sich ein geschlossener Materialkreislauf ergibt. Eine Dreifachextrusion soll die Herstellung von Produkten ermöglichen, welche an den Außenflächen aus Neumaterial und im Inneren aus recycelten Kunststoffen bestehen.

Das neue Produktionsverfahren zeigt modellhaft, wie mit Hilfe der Mehrfachextrusion der Rezyklateinsatz in einem Bereich ermöglicht wird, in dem hohe Anforderungen an die Oberfläche des Produkts bislang den wirtschaftlichen Einsatz von Rezyklaten ausschlossen. Es ist exemplarisch für eine hochwertige Verwertung von Kunststoffabfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und im Sinne der Grundanforderung an Bauwerke zur nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen gemäß der europäischen Bauproduktenverordnung.

Mit dem Vorhaben sollen bis zu 240 Tonnen (60 Prozent) des Materialbedarfs aus Rezyklat gedeckt werden. Im Vergleich zu dem herkömmlichen hydraulischen Herstellungsverfahren können mit der neuen Anlage jährlich 442 Tonnen CO<sub>2</sub> (39 Prozent) vermieden werden.